

# Inhalt

JÜRGEN WILKE Vorwort	7
I.           INSTITUTSGESCHICHTE	
ELISABETH NOELLE Wie die Publizistik in Mainz anfang	10
JÜRGEN WILKE Gründung und Entwicklung des Instituts für Publizistik	13
II.          DIE AKTUALITÄT DER ANFÄNGE	
WINFRIED SCHULZ Nachrichtenanalysen und Nachrichtenwerttheorie	41
ERICH LAMP Öffentliche Meinung und die Entdeckung der Schweigespirale	62
HANS MATHIAS KEPPLINGER Massenmedien und Wahlen	75
WALTER J. SCHÜTZ Pressestatistik und Pressestrukturanalysen	91
MANFRED KNOCHE Medienkonzentration und Meinungsvielfalt. Von empirischen Studien zur kapitalismuskritischen Medienkonzentrationstheorie	98
WERNER FRÜH Fortschritte bei der Inhaltsanalyse	115

<b>HANS-BERND BROSIUS</b>	125
Agenda Setting und Framing als Konzepte der Wirkungsforschung	
<b>HELMUT SCHERER</b>	144
Berufsfeldforschung und Absolventenbefragungen	
<b>WOLFGANG DONSBACH</b>	158
International vergleichende Kommunikatorforschung	
<b>FRANK ESSER</b>	176
Redaktionsforschung aus internationaler Perspektive	
<b>III. ABSOLVENTENBEFRAGUNGEN</b>	
<b>JÜRGEN WILKE / DANIELE WURTH</b>	184
Journalismus und Public Relations – Ausbildung für zwei Berufsfelder im Urteil von Publizistik-Absolventen	
<b>SIMONE SCHINZ</b>	208
25 Jahre Journalistenausbildung an der Universität Mainz. Wie Absolventen das Studium beurteilen	
<b>IV. DOKUMENTE</b>	
<b>BUNDESVERBAND DEUTSCHER ZEITUNGSVERLEGER E.V.</b>	229
Memorandum für die Einrichtung eines neuartigen Institutes für Publizistik	
<b>ELISABETH NOELLE-NEUMANN</b>	237
Leitsätze zum Entwurf einer Journalistenausbildung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	
<b>Autorinnen und Autoren</b>	241